

Sie möchten sich ausbilden lassen?

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!
Die Ausbildung beginnt **am 16. Mai 2026**
in Magdeburg.

Aufbau Ausbildung

- Theoretischer Teil:
12 Module jeweils 7 Stunden an
einem Samstag im Monat (148 Stunden)
- Praktischer Teil: 48 Stunden
- Möglichkeiten zur Weiterbildung

Voraussetzungen

- Interesse, sich ehrenamtlich zu engagieren
- Interesse an der Begleitung von Menschen
- Hohe Belastbarkeit
- Mindestalter von 24 Jahren
- gute Deutschkenntnisse

Kursgebühr 200,00 Euro

Anmeldung

über das Formular und Absenden an
amussa@lamsa.de



Kontakt

Landesnetzwerk Migrantenorganisationen
Sachsen-Anhalt (LAMSA) e.V.
Forsterstraße 42, 06112 Halle (Saale)

Projektleitung

Ayat Aly (deutsch, arabisch)
Sarah Kairies (deutsch, englisch,
französisch, spanisch)

Telefonnummer

0176 879 62 742

E-Mail

amussa@lamsa.de

In Kooperation mit **itv** Gemeinnützige UG
und dem Seelsorgeseminar EKM.



musa

Das Projekt wird gefördert durch:



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

#moderndenken



AMUSSA
Ausbildung muslimischer
Seelsorger*innen in Sachsen-Anhalt



**„Seelsorge bedeutet
Zuhören und ein Stück
des Weges mitzugehen.“**

AMUSSA-Ausbildung Kursinhalte:

- Haltung in der Seelsorge
- Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Kommunikation
- Islam im Kontext der Seelsorge
- Vorstellung möglicher Einsatzorte und Bereiche

Methoden:

- Interkulturelles und interreligiöses Team
- Theoretische Inhalte werden durch praktische Übungen ergänzt
- Selbstreflexion wird intensiv gefördert
- Supervisionen unterstützen die Teilnehmenden, ihre eigenen Gefühle und Fragen wahrzunehmen

Praktikumsphase:

- 48 Stunden Praktikum in kooperierenden Institutionen

Möglichkeiten zur Weiterbildung:

- Grundausbildung
- Aufbauqualifikationen
- Fachausbildungen

AMUSSA in der Praxis

Muslimische Seelsorge bedeutet ...

- ... Menschen in belastenden Situationen zu sehen und zuzuhören
- ... Zuwendung zum Gegenüber
- ... Bedürfnisse zu erkennen und sich darauf einzulassen
- ... die Hand zu reichen und ein Stück des Weges mitzugehen
- ... Vertraulichkeit
- ... Schweigepflicht
- ... Dasein
- ... den Menschen als Menschen zu sehen
- ... keine psychologische Behandlung
- ... keine Ratschläge, sondern Hilfe zur Selbsthilfe

**Das Ausbildungsinstitut:
Institut für transkulturelle
Verständigung (itv)**

Am Anfang stand die Überzeugung, dass auch die muslimischen Menschen in der Stadt Augsburg ein seelsorgerliches Bedürfnis und ein gleichberechtigtes Anrecht auf Seelsorge haben. Daher entwickelten die Stadt Augsburg und das Institut für interkulturelle Verständigung (itv) gemeinsam ein Ausbildungskonzept für Muslimische Seelsorge – **musa**. Musa kann in diesem Jahr 2026 stolz auf 14 Jahre Ausbildung in muslimischer Seelsorge und Einsatz der ausgebildeten Seelsorger*innen zurückblicken, die den Augsburger*innen muslimischen Glaubens in Not- und Krisensituationen hilfreich zur Seite stehen. Ausgehend von der Klinikseelsorge ist musa stetig gewachsen und bedient heute die fünf Säulen: Krankenhaus-, Gefängnis-, Palliativ-/Hospiz-, Notfall-, und Flüchtlings-SEELSORGE. LAMSA e.V. wird das Konzept in Sachsen-Anhalt umsetzen.

Weitere Infos: www.itv-institut.de/musa/



mUSA